BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Laudatio

für

Herrn Dr. des. Tonio Mitto
Akademiepreis der Karl Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung 2025

Das Herzstück von Tonio Mittos wissenschaftlichem Schaffen bildet seine mit summa cum laude bewertete Dissertation über die historisch-literarische Bilingue Zamiμene und ihre Rolle bei der Rezeption Nebukadnezars I. Hier hat er eine bilinguale Königsinschrift rekonstruiert, die nach der communis opinio die Keilschriftkultur des gesamten ersten Jahrtausends v. Chr. prägen sollte. Was diese Leistung besonders bemerkenswert macht: Tonio Mitto hat diesen fundamentalen Text nahezu im Alleingang aus mehreren Dutzend spät-babylonischen Handschriften zusammengesetzt, von denen er die Mehrzahl selbst identifizierte. Durch diese philologische Meisterleistung verdoppelte er den bekannten Textbestand und transformierte unser Verständnis dieser für die mesopotamische Geistesgeschichte bedeutsamen Komposition.
Seine Forschungen zeichnen sich durch eine Reihe von Durchbrüchen aus. Dazu zählt die Entdeckung der spätesten datierten mesopotamischen Tafel des Autors Rimut-Gula und die Entwicklung einer systematischen Methode zur Datierung spätbabylonischer Tafeln. Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit im Rahmen des Akademieprojekts „Cuneiform Artefacts of Iraq in Context" (CAIC), bei der er Ersteditionen von bisher nicht edierten literarischen und fachwissen-schaftlichen Texten vorlegte. Mit über . digitalen Editionen von Keilschrifttafeln hat Tonio Mitto zudem bereits ein Werk vorgelegt, dessen Umfang der langjährigen Arbeit etablierter Forscherinnen und Forscher zur Seite gestellt werden kann.

Tonio Mittos ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeit in der Assyriologie sowie im Projekt „Cuneiform Artefacts of Iraq in Context (CAIC)" würdigt die Bayerische Akademie der Wissenschaften mit dem Akademiepreis der Karl Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung .